



Marktbericht

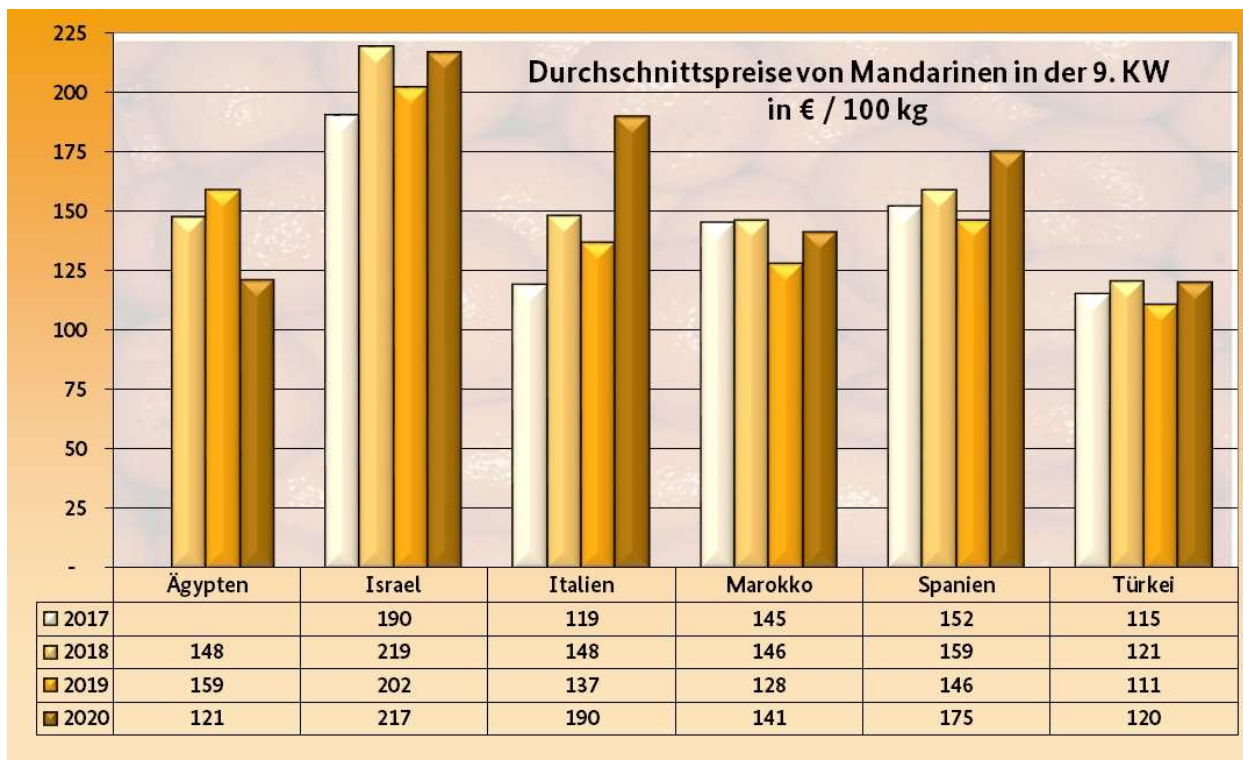
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 09 / 20 vom 04.03.2020 für den Zeitraum 24.02. – 28.02.2020

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Aus Spanien stammten mittlerweile vorrangig Nadorcott und Nova. Tango, Safor und Orri hatten eher ergänzenden Charakter. Clemenvilla zogen sich vermehrt aus der Vermarktung zurück. Aus Israel kamen hauptsächlich Orri, die generell recht freundlich nachgefragt wurden und sich daher flott verkaufen ließen. Zudem gab es israelische Minneola in Hamburg. Marokko beteiligte sich mit günstigen Nadorcott, die Türkei speziell mit Murcott und Nova. Insgesamt verliefen die Geschäfte durchaus ansprechend, wegen der niedrigen Temperaturen hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten nämlich spürbar verbessert. Jedoch war lokal eine divergierende Qualität zu verzeichnen, was wiederum in einer weit geöffneten Preisspanne mündete. So kosteten beispielsweise spanische Nadorcott in Berlin zwischen 12,- € je 10-kg-Steige und 20,- € je 8-kg-Abpackung. Die Bewertungen kannten keine einheitliche Richtung. Manchmal tendierten sie leicht abwärts, ab und an kletterten sie infolge einer eingeschränkten Verfügbarkeit aber auch nach oben. Ägyptische und italienische Zuströme rundeten die Warenpalette in einem sehr geringen Umfang ab. Spanische Clementinen hatten sich fast komplett aus dem Handel verabschiedet.

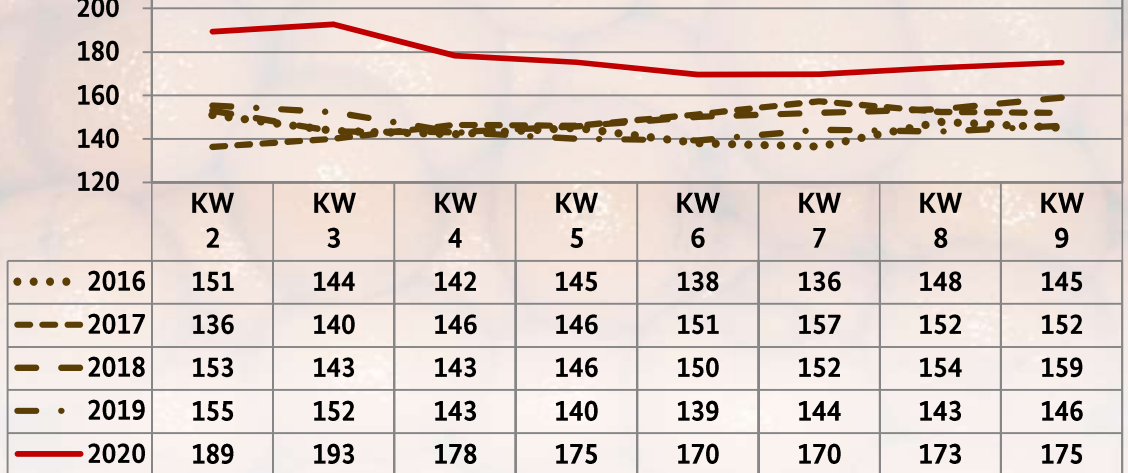


HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 511 -

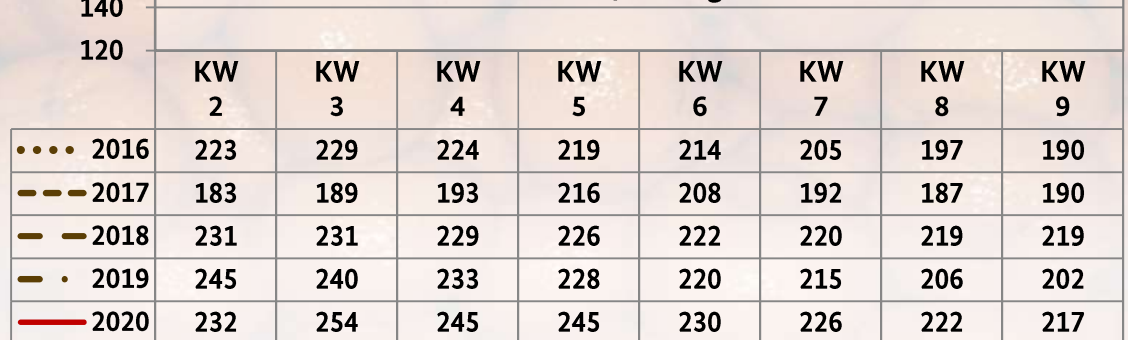
Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3943 oder – 3957
Fax: 030 1810 6845 3474

Marktüberblick Mandarinen

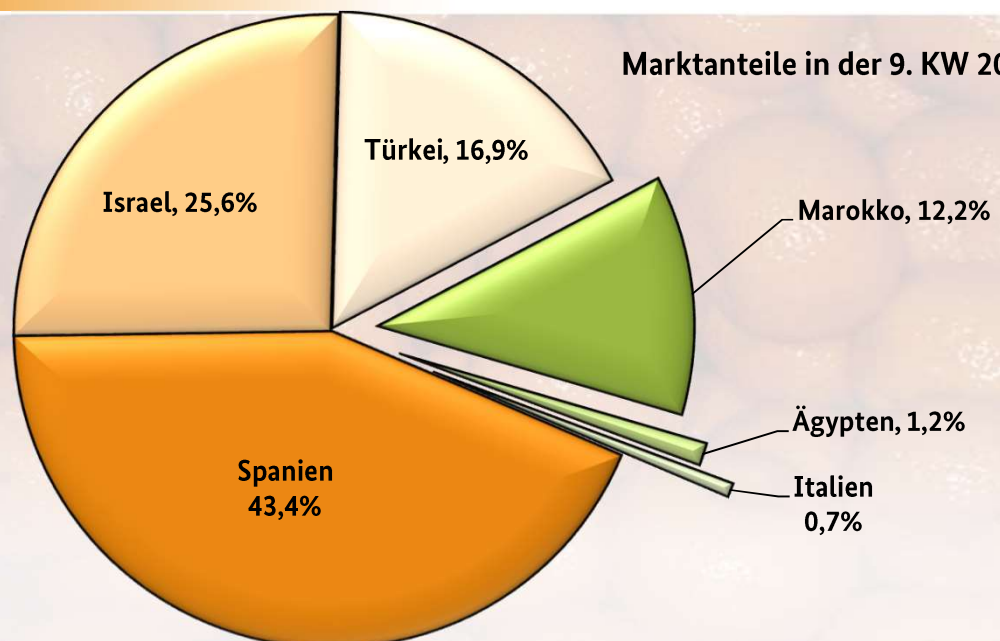
Preise spanischer Offerten
in € / 100 kg



Preise israelischer Offerten
in € / 100 kg



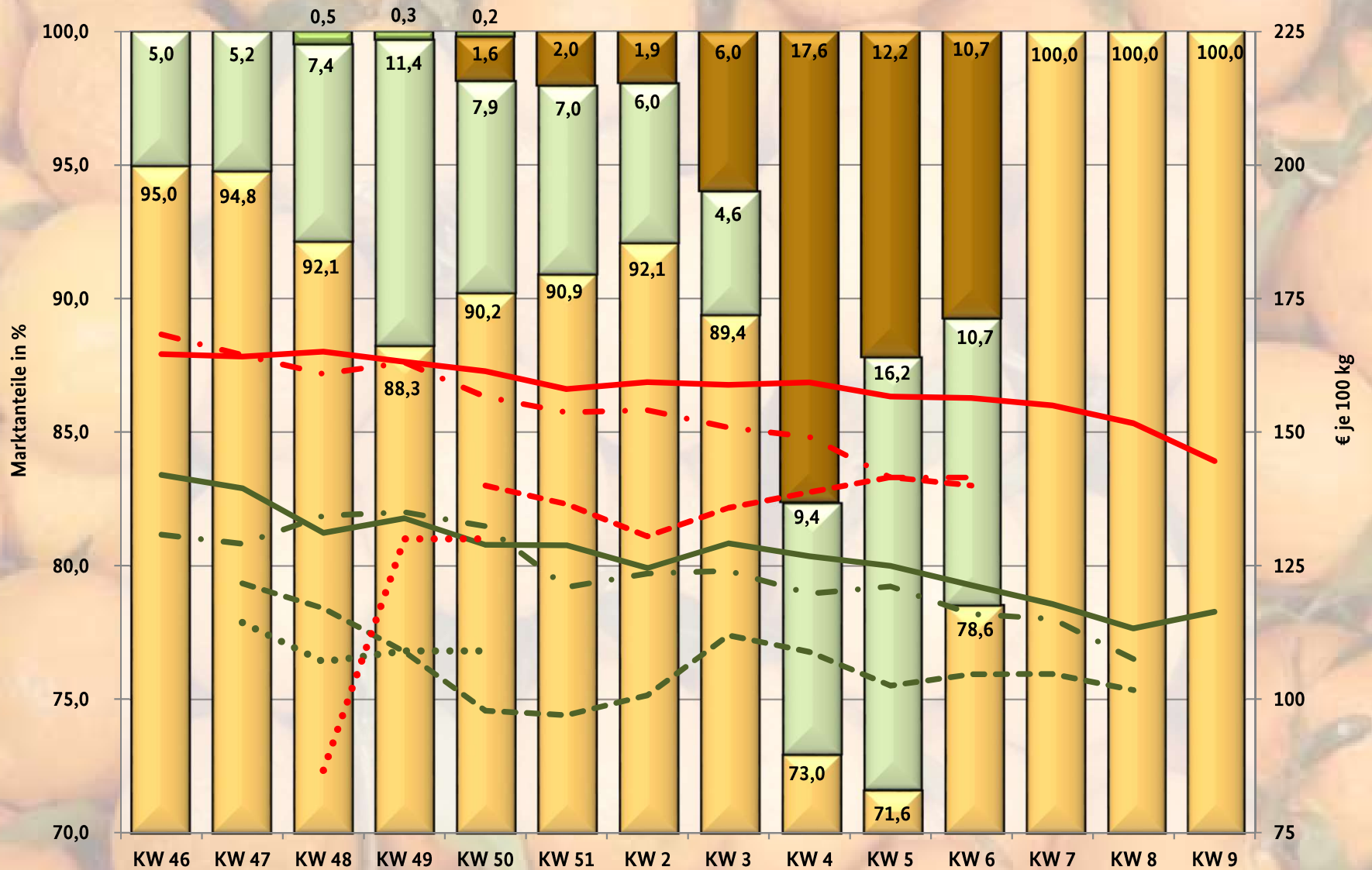
Marktanteile in der 9. KW 2020



Clementinen zum Jahreswechsel 2019/2020

Mengenentwicklung (Prozentanteile in Balken, beginnt bei 70 %) und Preisverlauf im Vergleich zu 2018/2019 (€ je 100 kg in Linien)

- Spanien
- Italien
- Marokko
- Griechenland
- ES 2018/19
- ES 2019/20
- IT 2018/19
- IT 2019/20
- MA 2018/19
- MA 2019/20
- EL 2018/19
- EL 2019/20

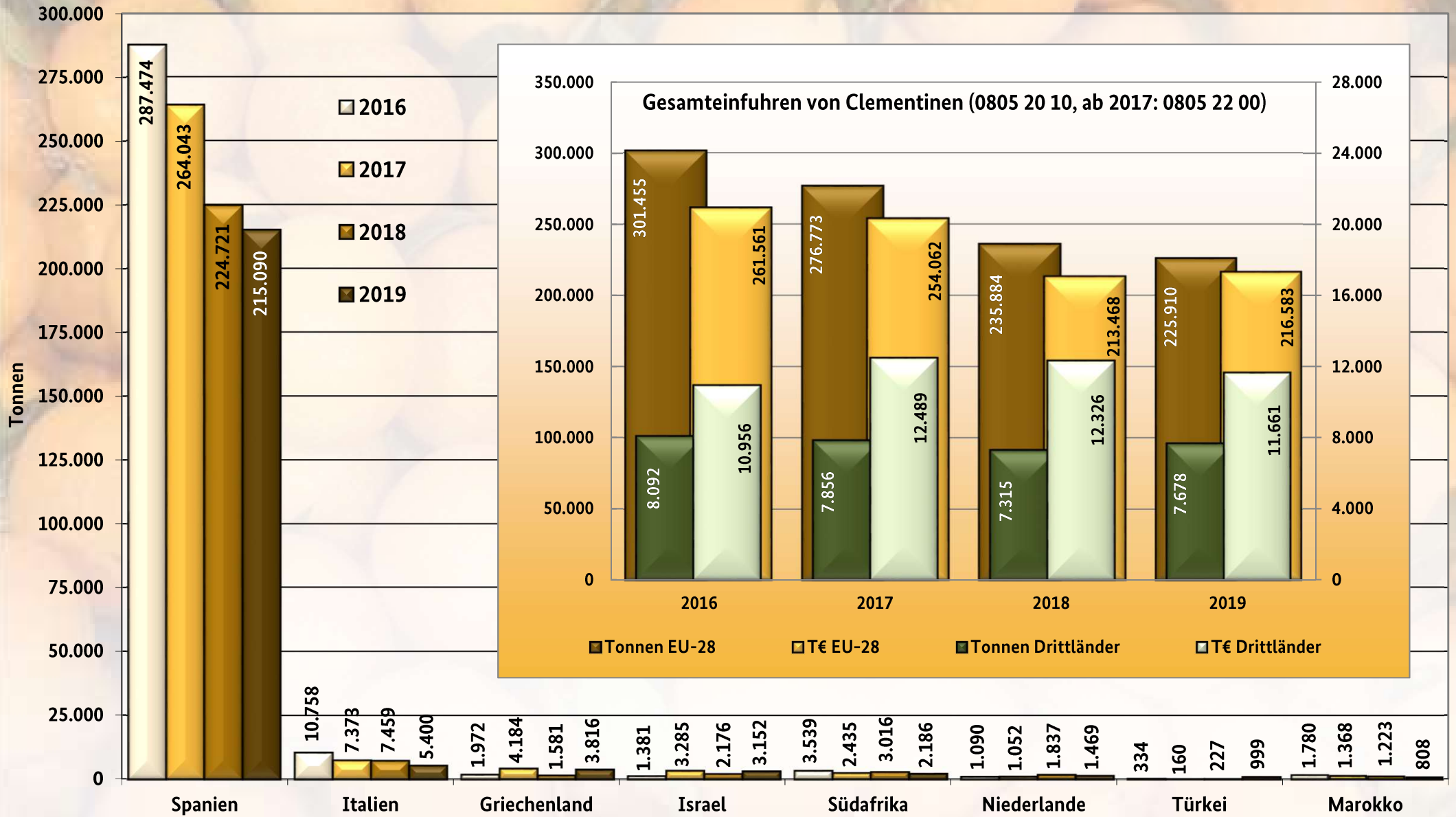


Einfuhren von Clementinen (0805 20 10, ab 2017: 0805 22 00) nach Deutschland in den Jahren 2015 bis 2019

Ursprungsland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015
EU-Länder	225.910	216.583	235.884	213.468	276.773	254.062	301.455	261.561	296.807	262.768
Drittländer	7.678	11.661	7.315	12.326	7.856	12.489	8.092	10.956	7.625	8.918
Gesamteinfuhr	233.588	228.244	243.199	225.794	284.630	266.551	309.547	272.517	304.431	271.686

Ursprungsland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015	
EU-Länder	Spanien	215.090	204.150	224.721	201.186	264.043	241.348	287.474	249.250	285.817	252.096
	Italien	5.400	7.194	7.459	8.099	7.373	7.711	10.758	8.901	6.911	6.520
	Griechenland	3.816	3.029	1.581	1.354	4.184	3.365	1.972	1.666	2.370	1.880
	Niederlande	1.469	1.967	1.837	2.524	1.052	1.477	1.090	1.520	1.470	2.016
	Frankreich	113	153	70	75	44	55	66	85	125	157
	Belgien	21	90	132	171	61	91	43	83	38	45
	Zypern	0	0	83	57	2	2			3	3
	Portugal			1	2	12	12	40	49	54	41
	Polen					2	1	12	7	19	10
	Tschechische Republik									0	0
Drittländer	Israel	3.152	4.859	2.176	4.146	3.285	5.416	1.381	1.718	2.067	2.745
	Südafrika	2.186	3.717	3.016	5.553	2.435	4.567	3.539	5.689	1.553	1.819
	Türkei	999	1.336	227	189	160	145	334	250	111	92
	Marokko	808	899	1.223	1.311	1.368	1.342	1.780	1.722	2.473	2.450
	Peru	460	768	451	774	449	774	628	1.071	616	884
	Argentinien	38	35	42	67	42	64	98	161	195	354
	Ägypten	9	9	66	79	16	19	99	66	61	37
	Tunesien	8	12					1	1		
	Brasilien	8	10	0	1	0	0	12	23	53	90
	USA	4	6	2	1	28	42	2	4	6	6
	Uruguay	3	5	71	130	29	54	203	234	472	422
	Chile	3	5	37	70	43	64	13	14	9	9
	Mexiko			3	3			2	3		
	Zentralafrik. Republik			2	2						
	Madagaskar			0	0						
	Ecuador					1	2			0	0
	Volksrepublik China									6	5
	Costa Rica									3	4
	Panama									2	1
	übrige Drittländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

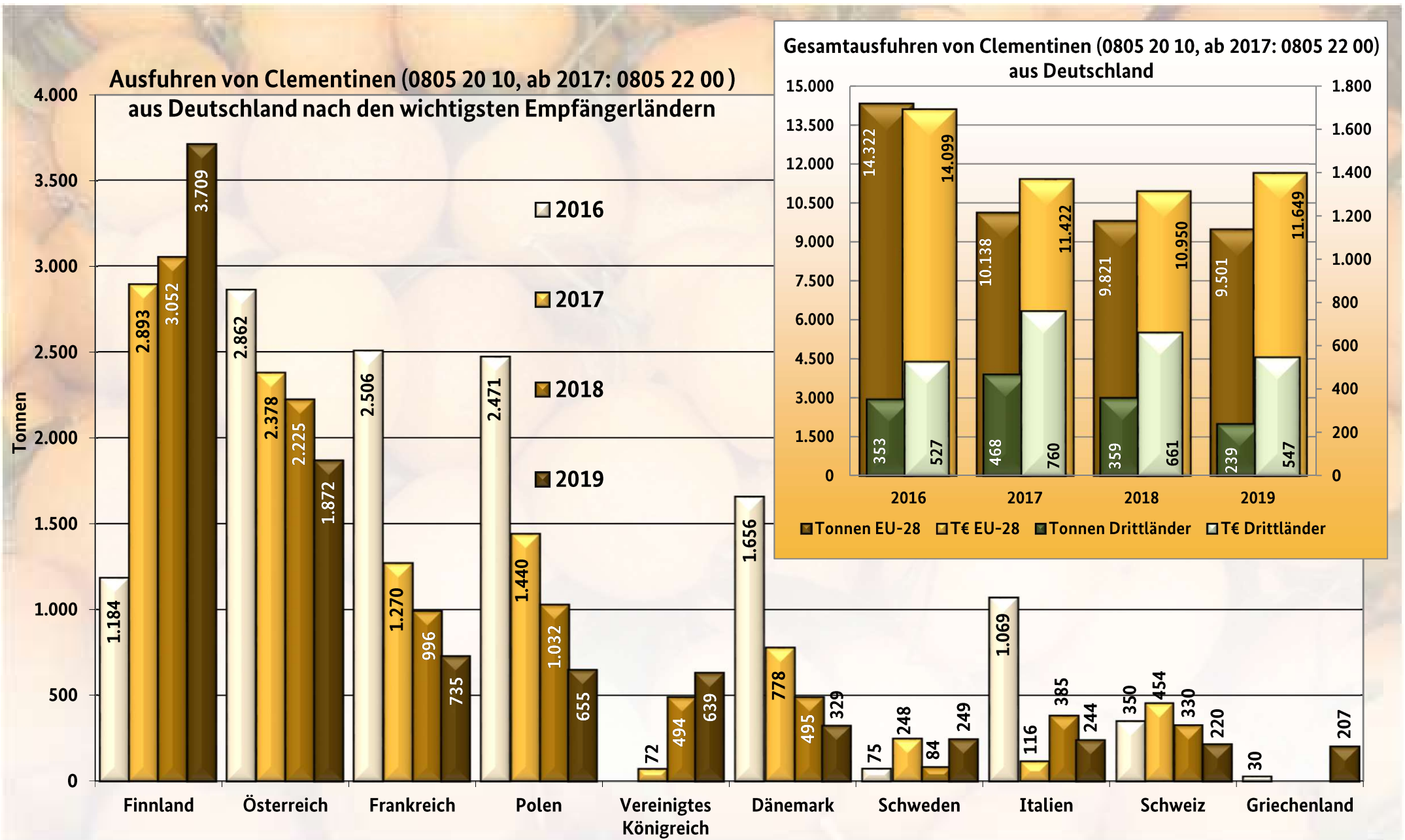
Einfuhren von Clementinen (0805 20 10, ab 2017: 0805 22 00) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Ausfuhren von Clementinen (0805 20 10, ab 2017: 0805 22 00) aus Deutschland in den Jahren 2015 bis 2019

Empfängerland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015
EU-Länder	9.501	11.649	9.821	10.950	10.138	11.422	14.322	14.099	17.132	16.452
Drittländer	239	547	359	661	468	760	353	527	301	395
Gesamtausfuhr	9.740	12.196	10.180	11.611	10.606	12.182	14.675	14.626	17.433	16.847

Empfängerland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015	
EU-Länder	Finnland	3.709	4.667	3.052	3.741	2.893	3.242	1.184	1.422	1.957	2.011
	Österreich	1.872	2.631	2.225	2.979	2.378	3.091	2.862	3.020	4.122	4.482
	Frankreich	735	773	996	971	1.270	1.368	2.506	2.536	1.926	1.898
	Polen	655	407	1.032	717	1.440	1.276	2.471	1.634	2.877	1.961
	Vereinigtes Königreich	639	1.043	494	534	72	65			21	21
	Dänemark	329	381	495	549	778	849	1.656	1.685	1.787	1.778
	Schweden	249	453	84	157	248	386	75	108	69	68
	Italien	244	305	385	288	116	131	1.069	1.152	1.543	1.368
	Griechenland	207	103					30	25		
	Tschechische Republik	187	165	304	253	303	262	799	616	654	474
	Litauen	145	115	5	11	21	25	0	0	24	17
	Slowenien	141	93	141	120	127	102	84	50	85	72
	Kroatien	116	99	94	93	2	2				
	Niederlande	91	166	142	148	81	78	138	134	183	159
	Spanien	77	85	48	59	112	105	716	708	1.258	1.278
	Luxemburg	33	54	35	56	34	55	38	61	45	70
	Belgien	31	40	96	116	243	353	626	891	546	754
	Slowakei	30	43	56	48	11	14	9	12	24	20
	Ungarn	5	9	4	7	4	6	3	5	4	6
	Rumänien	4	8	2	4	3	5	54	35	2	4
Lettland	4	8	2	4	4	7	3	5	6	11	
Bulgarien	1	1	87	48	0	0					
Portugal			41	47							
Drittländer	Schweiz	220	501	330	592	454	729	350	522	300	394
	Schiffs- u. Luftfz.-Bedarf	18	43	29	67	13	30	1	2	1	1
	Norwegen	1	2	0	1	0	1				
	Malediven	0	1	1	1			2	3		
	übrige Drittländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Äpfel

Noch immer dominierten einheimische Elstar, Jonagold und Braeburn das Geschehen. Von der Bedeutung her schlossen sich Pinova und Boskoop an. Die Kondition verschlechterte sich punktuell, sodass die Vertreiber gezwungen waren, ihre Aufrufe zu reduzieren. In Berlin traf dies vor allem auf Topaz zu. Dort tauchten Wellant auf, die in gelegter Aufmachung bis zu 1,40 € je kg kosteten. Frankreich schickte unter anderem Pink Lady und Granny Smith. Aus Italien flossen Golden Delicious und Granny Smith zu. Obwohl das Interesse dank einer verdichteten Versorgung mühelos gestillt werden konnte, verfestigten sich die Notierungen vereinzelt. Einstandsbedingt verteuerten sich etwa die französischen und italienischen Abladungen an einigen Plätzen. In Berlin generierten Clubsorten aus Italien und Frankreich aufgrund ihrer hohen Bewertungen kaum Beachtung, was sich aber nicht durchgängig negativ auf die Preise auswirkte.

Birnen

Italienische Anlieferungen prägten die Vermarktung: Es konnte auf Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ zugegriffen werden. Aus den Niederlanden und Belgien kamen vorrangig Conference, aus Deutschland Alexander Lucas und Xenia. Türkische Santa Maria beteiligten sich ebenso am Handel. Der Verkauf der europäischen Chargen, deren Qualität in der Regel überzeugte, erfolgte in recht ruhigen Bahnen. Der Bedarf konnte ohne Probleme befriedigt werden und die Notierungen veränderten sich deswegen nicht wesentlich. In München waren belgische Vereinsdechantsbirnen ziemlich teuer, was deren Umschlag aber nicht beeinträchtigte. Die Zuströme aus Übersee dehnten sich aus: Neben den schon bekannten Bon Chretien und Rosemarie stammten aus Südafrika inzwischen auch Abate Fetel, die in Frankfurt in 12,5-kg-Kartons angeboten wurden. Die südafrikanischen Produkte ließen sich häufig gut unterbringen, da ihre Ausfärbung vermehrt dem Kundengeschmack entsprach. Die Bewertungen verharrten oftmals auf ihrem bisherigen Niveau. Flamingo aus Südafrika sowie Carmen aus Chile ergänzten die Warenpalette. Mit einer verstärkten Verfügbarkeit der Partien von der südlichen Hemisphäre wird in der 10. KW gerechnet.

Tafeltrauben

Südafrika dominierte mit Crimson Seedless und Thompson Seedless. Die Präsenz von indischen Thompson Seedless nahm lediglich in Hamburg kräftig zu. Zufuhren aus Brasilien, Namibia und Peru komplettierten generell das Sortiment. Erste chilenische Timpson in Größe L trafen in Hamburg ein, wo sie 16,50 € je 4,5-kg-Steige kosteten. Die Versorgung schränkte sich zwar ein, genügte aber, um das Interesse zu stillen. Kernlose Beeren waren dabei am beliebtesten. Offerten mit Kern hatten es mitunter schwer, Beachtung zu generieren. In Frankfurt tauchten Rückläufer aus dem LEH auf, die am Platz nur mit Verzögerungen abgewickelt werden konnten. Insgesamt war die Nachfrage doch begrenzt, vor allem in Köln natürlich karnevalsbedingt. Die Bewertungen blieben trotzdem meist stabil. In München stiegen sie sogar mengeninduziert an. Dort waren peruanische Red Globe in 8,2-kg-Gebinden am günstigsten. In Berlin gab es mit Arra 15, Sweet Globe und Sugraone einige Varietäten aus Peru, daher etablierte sich eine weite Preisspanne, die von 30,- bis 35,- € je 8,2-kg-Steige reichte.

Orangen

Spanische Navelina verloren kontinuierlich an Bedeutung, demgegenüber wuchs die Relevanz von Navelate und Lane Late sukzessive an. Außerdem spielten Salustiana aus Spanien noch eine wichtige Rolle. Valencia Late aus Ägypten, Washington Navel aus der Türkei sowie Navel aus Griechenland und Italien rundeten das Angebot der Blondorangen ab. Bei den Blutorange konnten hauptsächlich Moro und Tarocco aus Italien geordert werden. Spanische Sanguinelli und Cara Cara ergänzten. Der Bedarf war nicht besonders stark ausgeprägt und wurde ohne Probleme gedeckt. In Hamburg kam es zu Überhängen, die man mittels Vergünstigungen abzubauen versuchte. Summa summarum veränderten sich die Notierungen nicht wesentlich. Kleine Kaliber sowie Blutorange ließen sich in Frankfurt flott unterbringen. In Köln verbilligten sich indes vorrangig die italienischen Produkte infolge eines zu schwachen Zugriffs.

Zitronen

Spanische Primofiori dominierten augenscheinlich das Geschehen. Türkische Chargen verabschiede-

ten sich punktuell aus der Vermarktung. Marokkanische Artikel kosteten in Hamburg lediglich 10,- € je 10-kg-Plastikkiste mit 75 Stück. Dieser niedrigere Preis führte dort bei den spanischen Partien zu Verbilligungen. Griechische Erzeugnisse trafen einzig in Berlin ein. Bei einem ruhigen Umschlag blieben die Bewertungen häufig konstant. In München verteuerten sich die spanischen und türkischen Früchte in 5-kg-Steigen aufgrund einer beschleunigten Abwicklung.

Bananen

Für gewöhnlich war die Versorgung relativ gut auf die unaufgeregte Bedarfslage abgestimmt. Die Bewertungen hielten sich oftmals auf ihrem bisherigen Niveau. Zum einen hatten die Karnevalstage die Nachfrage ein wenig belebt, was Vergünstigungen verhinderte, die sich bis zum Wochenende hin wegen ungenügender Abnahme allerdings doch Bahn brachen. Zum anderen schränkte Fasching den Zugriff etwas ein, was dann trotz eines verminderten Zuflusses aus den Reifereien in leichte Verbilligungen mündete. Örtlich bröckelten die Notierungen der Erstmarke geringfügig ab, während die Drittmarken an der Untergrenze ihrer Preisspannen fester tendierten.

Blumenkohl

Italienische Anlieferungen herrschten vor, französische spielten eine kleine Rolle. Spanische und belgische Zuströme hatten ergänzenden Charakter. Das Interesse war nicht besonders kräftig und konnte mühelos gestillt werden. Die spanischen Artikel wurden lokal ausgelistet, da sie im Wochenverlauf immer seltener auf Beachtung stießen und sich die Kunden auf die Produkte der Konkurrenz konzentrierten. Die Preise neigten dazu, eher abzufallen als anzusteigen. Freilich waren die Veränderungen ziemlich marginal. In Frankfurt versuchten die Verkäufer zunächst, Verteuerungen durchzudrücken, was den Umschlag aber merklich eindämmte. In Hamburg mussten die Händler die Bereitstellung reduzieren, um stabile Notierungen zu sichern. Sinkende Bewertungen infolge eines zu schwachen Zuspruchs waren in Berlin zu verzeichnen.

Salat

Eissalat stammte ausschließlich aus Spanien. Eine divergierende Güte, Bestände sowie Überhänge aus dem LEH führten punktuell zu einer weit geöffneten Bewertungsspanne. So musste man je 10er-Aufmachung in Frankfurt mitunter lediglich 4,75 € und in Berlin sogar noch weniger bezahlen. Die Notierungen zeigten einen abwärts gerichteten Trend. Verschiedentlich wendete sich zum Wochenende hin das Blatt und es konnten leichte Verteuerungen etabliert werden. Bei Kopfsalat dominierten Belgien und Italien. In München tauchten süddeutsche Erzeugnisse auf, die aber recht hochpreisig waren und daher kaum nachgefragt wurden. Die Abwicklung gestaltete sich in der Regel zu ruhig und die Vertreiber mussten ihre Aufrufe vermindern, wenn sie eine Räumung erzielen wollten. Dies beschleunigte die Unterbringung. Bunte Salate aus Frankreich und Italien verbilligten sich aufgrund verringerter Eingangsforderungen. Der Absatz nahm daraufhin in Frankfurt Tempo auf. Der Bedarf konnte gleichwohl problemlos befriedigt werden. In Hamburg gab es erste belgische Ware aus beheiztem Anbau, die 9,- € je 9 Stück kostete.

Gurken

Die spanischen Anlieferungen schränkten sich ein, bildeten aber dennoch das Fundament des Angebotes. Von der Bedeutung her folgten niederländische, griechische und belgische Abladungen. Einheimische und französische Partien hatten allenfalls ergänzenden Charakter. Es zeichnete sich ein stetes Interesse ab, das gestillt werden konnte. Trotzdem kletterten die Bewertungen angesichts der begrenzten Verfügbarkeit nach oben. Speziell zum Wochenende hin kam es zu Verteuerungen. Vorrangig die Notierungen der großen Kaliber tendierten aufwärts. Die spanischen Produkte hatten lokal Schwierigkeiten mit ihrer Kondition, was sich selbstredend negativ auf den Umschlag auswirkte. Trotzdem vergünstigten sich bloß in München die spanischen und griechischen Offerten etwas. Sonderpreise von 0,50 bis 0,55 € je Stück belebten in Berlin den Verkauf spürbar, denn die Kunden griffen viel intensiver zu als zuvor.

Tomaten

Wie zu diesem Saisonstand gewohnt präsentierte sich das Sortiment breit gefächert. Es wurde ein uneinheitliches Geschehen beobachtet, denn die Notierungen zogen mal an oder sanken mal ab. In der

Regel konnte die Nachfrage mühelos befriedigt werden, obwohl sich die Versorgung vermindert hatte. Am günstigsten waren die türkischen und marokkanischen Früchte, während man für die niederländischen und belgischen am meisten bezahlen musste. Die Unterbringung, auch die der türkischen, spanischen und italienischen Chargen, verlief häufig ohne nennenswerte Höhepunkte. Die Qualität überzeugte oftmals. Lediglich in München hatten die spanischen Artikel dahingehend Probleme, sodass sich eine weite Preisspanne etablierte. Summa summarum konnten die Vertreiber ihre Aufrufe leicht heraufsetzen, was auf den abnehmenden Zuströmen basierte.

Gemüsepaprika

Spanische Zuflüsse prägten die Szenerie, türkische und marokkanische spielten bloß eine kleine Rolle. In Frankfurt gab es niederländische Offerten, die sich zum Wochenende hin merklich verteuerten. In Köln konnte auf belgische Zufuhren zugegriffen werden. Marokkanische Importe waren zwar am billigsten, da sie hinsichtlich ihrer Güte aber ab und an Wünsche offenließen, generierten sie nicht den besten Zuspruch. Die Geschäfte gestalteten sich unaufgeregt. Die Notierungen entwickelten sich insgesamt unterschiedlich: Hier und da vergünstigten sich die gelben Partien aus Spanien, manchmal stiegen die der grünen Kultivare an. In Hamburg musste man für die türkischen Abladungen generell mehr als zuvor bezahlen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Spanien startete die Saison von Nisperos, japanischen Wollmispeln zu 5,- € je kg. Ananas vergünstigten sich deutlich. Melonen wurden teurer. Neben Nektarinen tauchten ab Freitag auch chilenische Pfirsiche auf. Für deutschen Rhabarber der Klasse II aus Glashausanbau sollte man nur 3,- € je kg bezahlen. Für niederländische Artikel wurden 17,- bis 22,- € je 6-kg-Karton verlangt. Trotz eines schwachen Interesses hielten die Verkäufer niederländischen Bleichspargel zu 12,- € je kg bereit. Spanische grüne Stangen wurden zu 4,35 € je 500-g-Bund angeboten. Die Preise für italienisches Gemüse blieben sehr fest, so kostete Radieschen zwischen 9,- und 10,- € je Kiste mit 15 Bund. Krause Petersilie bewertete man mit 19,- € je 5 kg und Kohlrabi mit 0,60 € je Stück. Dafür bröckelten die Notierungen von Dill ab. Aus inländischen Treibhäusern trafen ab Mittwoch Bärlauch sowie glatte und krause Petersilie ein.

Hamburg

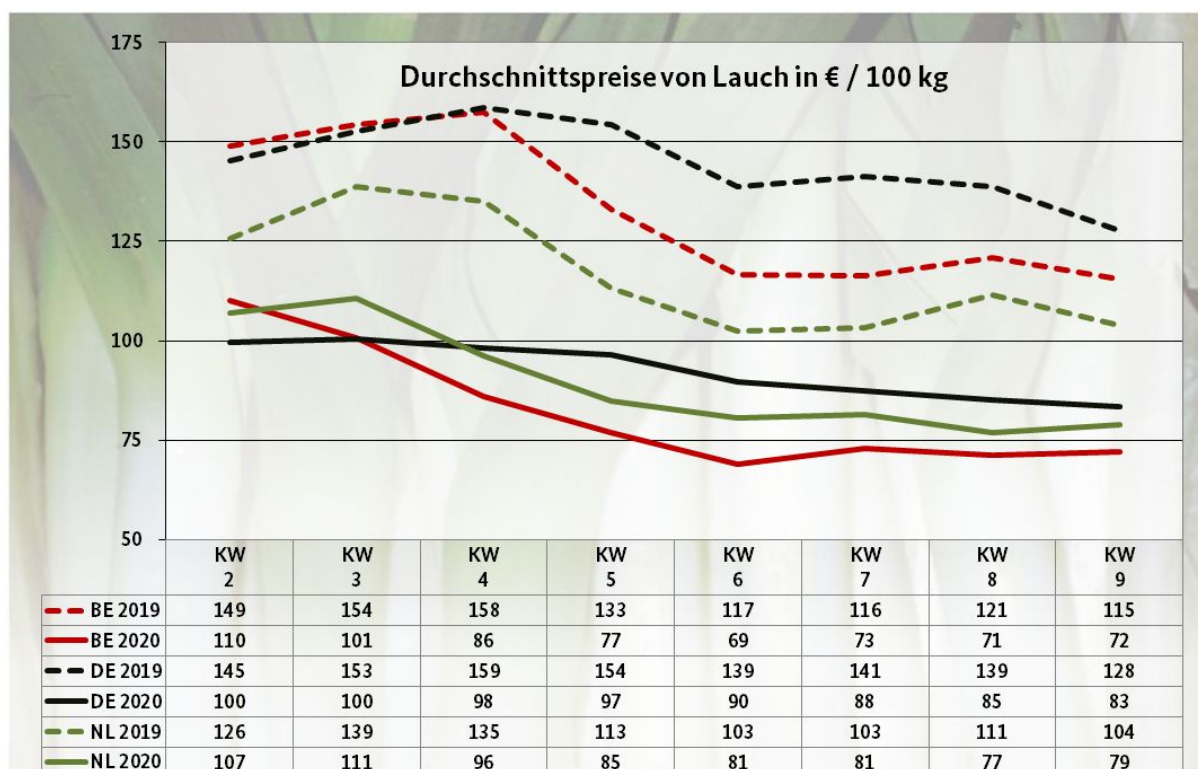
Die Preise für Pflaumen und Aprikosen aus Südafrika veränderten sich infolge einer Versorgung, die man an die Nachfrage angepasst hatte, nicht wesentlich. Erste italienische Erdbeeren kosteten 2,- € je 500-g-Schale, portugiesische 2,80 € und niederländische stolz 3,60 € je 500 g. Für Lauch aus Frankreich musste man 0,70 € je kg bezahlen. Bei einheimischem Spargel wird mit einer verspäteten regionalen Ernte gerechnet, da wegen Regens die norddeutschen Felder unter Wasser standen und durch die Winde mit Orkanstärke ergab sich kaum die Chance, die Erdhügel mit Folien abzudecken. Austernpilze aus Polen vergünstigten sich ein wenig.

München

Die Präsenz spanischer Erdbeeren nahm weiter zu, was bei einem witterungsbedingt ruhigeren Interesse zu Überhängen führte. Ebenfalls aus Spanien stammten die ersten Kulturheidelbeeren der neuen Saison, die sich qualitativ und preislich mit noch vorhandenen chilenischen Früchten messen konnten. Bei südamerikanischen Feigen pendelten sich die Notierungen aufgrund einer ausgedehnten Verfügbarkeit auf einem niedrigeren Niveau ein. Die Vermarktung von griechischem Spargel kam praktisch zum Erliegen: Nachdem der Nachholbedarf vom vorangegangenen Wochenendgeschäft gering war, fehlten wegen Ferien und Fasching ohnehin breitere Käuferschichten. Die Zulieferungen stagnierten fast. Neuerntiger spanischer Chinakohl komplettierte das inländische und polnische Sortiment. Die sehr knappen und damit teuren nordafrikanischen Buschbohnen und Stangenbohnen wurde von Importen aus dem Oman flankiert. Bei Spinat sowie bei den frischen Schnittkräutern Dill und Petersilie fiel die traditionell intensivere Beachtung nach Karneval mit kurzfristig erhöhten Bewertungen dieses Jahr aus.

Berlin

Bei Erdbeeren, meist aus Spanien, blieb die Absatzsituation schwierig. Die Nachfrage reichte für die Abladungen nicht aus. Die Güte ließ infolge der schleppenden Unterbringung oft nach, wobei vielfach auch der Reifestand von vorneherein nicht überzeugte. Preise von 0,60 bis 1,- € je 500-g-Schale waren an der Tagesordnung. Die organoleptischen Eigenschaften der griechischen Artikel zeigten sich bedeutend besser. Chilenische Kirschen mit 30 mm+ wurden zu 14,50 € je kg angeboten, was angesichts von Forderungen von 33,- € je kg für Chargen aus den USA günstig war. Aus Peru trafen inzwischen frische Feigen ein, die man zu 8,- € je 1-kg-Abpackung mit 20 Stück offerierte. Spargel generierte kaum Zuspruch. Die Stangen aus Griechenland kosteten 2,20 € je 500 g, die aus den Niederlanden 10,- € je kg. Italienische weiße Produkte mit 22 mm+ wurden zu 10,- € je kg und einheimische Partien in 12/16 mm zu 24,- € je kg umgeschlagen.





Preisbericht für Obst, Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen KW, die der KW vor einem Monat (4 Wochen) und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	80	98	100	99	100	95		100	100
Boskoop	Deutschland	75/80	95		150	150	150				
Boskoop	Niederlande	lose	82	106	111	108	100		115		
Braeburn	Deutschland	lose	79	100	101	100	98	100	110	100	100
Braeburn	Deutschland	75/80	83	115	125	124	138	110			
Braeburn	Italien	70/75	100	98	101	102		98			110
Braeburn	Italien	75/80	103	110	114	114	128	113			115
Campur/Red Chief	Italien	75/80		120	120	120		120			
Campur/Red Chief	Italien	80/85	110	125	125	125		125			
Cripps Pink	Deutschland	lose	130		110	110	110				
Elstar	Belgien	lose		90	80	80			80		
Elstar	Deutschland	lose	80	97	97	97	99	93	90	98	100
Elstar	Deutschland	75/80	105	110	110	110		110			
Elstar	Niederlande	lose	90	90	92	90		90	90		
Fuji/Kiku	Deutschland	lose	79	95	100	93	100	90			
Gloster	Deutschland	lose	50		100	100	100				
Golden Delicious	Deutschland	lose	79	90	92	91	93				91
Golden Delicious	Frankreich	70/75	110	110	115	115	115				
Golden Delicious	Frankreich	75/80	135	130	130	130	130				
Golden Delicious	Frankreich	80/85	143	133	133	133	133				
Golden Delicious	Italien	70/75	90	105	106	108		103			113
Golden Delicious	Italien	75/80	119	111	115	114	124	110		105	118
Golden Delicious	Italien	80/85	138	140	138	138	138				
Golden Delicious	Niederlande	lose	82			77	77				
Granny Smith	Frankreich	70/75	128	124	127	128	122	120		120	165
Granny Smith	Frankreich	75/80	125	128	128	127	130	125			
Granny Smith	Frankreich	80/85	143	133	133	133	133				
Granny Smith	Italien	lose	95	100	110	108					108
Granny Smith	Italien	70/75	98	92	98	98		98			
Granny Smith	Italien	75/80	118	115	118	122	140	115		114	124
Jonagold	Deutschland	lose	73	87	90	91	92	86	90	91	95
Jonagold	Deutschland	75/80	85	90	97	97		93			100
Jonagold	Deutschland	80/85		100	108	108					108
Jonagold	Niederlande	lose		83	88	88	88				
Jonagored	Deutschland	lose	65	84	83	83	89	78		88	
Jonagored	Deutschland	75/80	85		89	88		88			90
Kanzi	Deutschland	lose	135	154	154	155	130				174

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	Durchschnittspreis				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020					
Kanzi	Deutschland	70/75	150	200	195	200					200
Kanzi	Deutschland	75/80	159	181	175	178	188	160		180	
Kanzi	Italien	70/75		170	163	171	190	163			
Kanzi	Italien	75/80	180	181	176	175		175		175	
Pink Lady	Frankreich	70/75			221	225	214				240
Pink Lady	Frankreich	75/80	197	212	217	217	221	220	220	210	
Pink Lady	Frankreich	80/85	215	219	219	221	221				
Pink Lady	Italien	70/75	193	187	187	187		180			200
Pink Lady	Italien	75/80	188	203	201	201	216	190		205	214
Pink Lady	Italien	80/85	208	206	205	217		195			225
Pinova	Deutschland	lose	77	92	97	96	103	90	95	91	100
Red Delicious	Italien	lose		90	93	93		93			
Red Delicious	Italien	75/80	118	120	119	119	133	120			96
Red Delicious	Italien	80/85	119	140	134	135	135				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	79	96	98	99	98	90		100	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		140	138	138	138				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	93	97	105	105		100			114
Tenroy/Royal Gala	Italien	65/70			82	82	82				
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	115	110	110	110		110			
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	120	115	126	126	129				124
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	154	206	214	216	215	209	240		
Abate Fetel	Italien	70/75	172	235	237	243	232	234	260	254	240
Abate Fetel	Italien	75/80	190	250	256	261	245	249	260	277	263
Abate Fetel	Italien	80/85	199	264	269	271	258	270			284
Conference	Niederlande	lose	100	124	114	117	118	110	115		119
Rosemarie	Südafrika	65/70	199		250	246	227	200		260	261
Rosemarie	Südafrika	70/75	243		309	260	260				
Rosemarie	Südafrika	75/80				247	247				
Rote Williams Christ	Italien	65/70	180	207	231	233				233	
Rote Williams Christ	Italien	70/75	185	220	236	238	240			256	194
Rote Williams Christ	Italien	75/80		225	211	197					197
Santa Maria	Italien	65/70	179	204	209	215	190	183		233	
Santa Maria	Italien	70/75	188	217	225	233	203	212	170	267	219
Santa Maria	Italien	75/80	198	250	231	234		235			234
Santa Maria	Italien	80/85		260	247	249					249
Santa Maria	Türkei	65/70		167	180	173	183	172			171
Santa Maria	Türkei	70/75	167	180	185	181	190	177			
Williams Christ	Italien	65/70	140	189	204	208		178		221	
Williams Christ	Italien	70/75	147	212	223	222	225	205		244	190
Williams Christ	Italien	75/80	163	231	222	219		220			219
Williams Christ	Südafrika	65/70	130	140	141	136	134	130			148
Williams Christ	Südafrika	70/75	133	160	139	142	145	134	148	143	150
Williams Christ	Südafrika	75/80	145		154	154	154				
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Südafrika	/	281		338	351	406	289	478	353	
Dan Ben Hannah	Südafrika	/	252	294	256	264	311	244			
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Namibia	/			344	344		344			
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Peru	/		300	415	395					395
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Südafrika	/	266	367	379	397	367		467	344	388
Red Globe	Peru	/	208	239	258	245	231	238		234	268
Thompson Seedless	Indien	/			300	296	322	296			
Thompson Seedless	Südafrika	/	293	383	378	382	397	367	472	368	

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Erdbeeren											
/	Griechenland	/	500	436	425	298	480	290			288
/	Italien	/		450	445	393	400	413			380
/	Spanien	/	344	459	339	243	307	245	298		231
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	333	325	327	331	354	330	325	330	
/	Frankreich	30/33	251	255	255	255		255			
/	Griechenland	25/27	155	142	150	146	163	150		135	160
/	Griechenland	30/33	149	159	159	162	158	148		183	129
/	Griechenland	36/39	105	125	109	113					113
/	Italien	25/27	183	219	217	207	233	238	283	158	280
/	Italien	30/33	176	190	194	202	169	175	181	236	162
/	Italien	36/39	105	142	140	132		138			125
Orangen											
Lane Late	Spanien	1/2	137	110	112	122	103	112	160		145
Lane Late	Spanien	3/4	95	104	105	110	101	106	109		123
Lane Late	Spanien	5/6	96	100	98	100	95	95	103		111
Lane Late	Spanien	7/8	76			97					97
Moro	Italien	3/4	165	177	173	174	179	138		182	185
Moro	Italien	5/6	154	162	159	161	168	129	167	171	163
Moro	Italien	7/8		152	137	135		127	158		136
Moro	Italien	Netzware	98	94	96	97				97	
Navel	Griechenland	1/2	63	72	76	74				74	
Navel	Griechenland	5/6		84	80	80					80
Navel	Italien	1/2	110	129	140	140	140				
Navel	Italien	3/4	118	130	135	136	123			139	
Navelate	Spanien	1/2	87	95	97	104	103	111		98	
Navelate	Spanien	3/4	82		94	99	100	107		91	
Navelate	Spanien	5/6	92	97	96	95	95				
Navelate	Spanien	7/8			88	88	88				
Navelina	Spanien	1/2	104	107	106	102		102			
Navelina	Spanien	3/4	92	96	99	95		95			
Navelina	Spanien	5/6	80	89	89	87		87			
Navelina	Spanien	7/8	71	76	76	74		74			
Navelina	Spanien	Netzware		72	73	73		73			
Salustiana	Marokko	5/6	69	93	93	91		91			
Salustiana	Marokko	7/8	60	97	93	91		91			
Salustiana	Spanien	1/2				128					128
Salustiana	Spanien	3/4	83	101	110	116	97	96		130	121
Salustiana	Spanien	5/6	78	96	96	101	92	91			110
Salustiana	Spanien	7/8	79	92	90	90	88	82	101		
Sanguinelli	Spanien	5/6	176	245	213	204	205	194		210	
Sanguinelli	Spanien	7/8	168		194	194	181		223		
Tarocco	Italien	1/2	192	201	204	200	193			202	
Tarocco	Italien	3/4	183	187	193	190	188	141		191	203
Tarocco	Italien	5/6	173	184	187	179	179	141			190
Valencia Late	Ägypten	1/2	77		85	80		80			
Valencia Late	Ägypten	3/4	69	80	80	75		75			
Valencia Late	Ägypten	5/6	63	83	85	81	83	70		90	88
Valencia Late	Ägypten	7/8	63	80	79	73	80	65			82
Washington Navel	Türkei	1/2	96	106	97	98	105			99	90
Washington Navel	Türkei	3/4	93	102	104	104	104				

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Clementinen</u>											
/	Spanien	1/2	111	160	153	145	145				
<u>Mandarinen</u>											
/	Ägypten	1xx			139	121					121
/	Israel	1xx	215	249	226	226	246	192		208	252
/	Israel	1x	201	240	215	205	233	196	242		189
/	Israel	1/2	186	242	224	219	229	206	242		
/	Italien	1xx		208	190	190				190	
/	Marokko	1xx	132	152	149	134		140			125
/	Marokko	1x	125	161	152	144	154	150			119
/	Marokko	1/2	127	146	149	145	151			137	
/	Spanien	1xx	150	177	179	184	189	175	220		197
/	Spanien	1x	147	185	178	178	175	175	211	182	178
/	Spanien	1/2	141	162	158	161	163	160			164
/	Spanien	Netzware		135	133	133		133			
/	Türkei	1xx		114	141	133	138				131
/	Türkei	1x	119	109	111	110	132				103
/	Türkei	1/2	108	120	136	136	130			137	
/	Türkei	3/4			100	93					93
<u>Zitronen</u>											
/	Spanien	3/4	122	127	130	130	133	115	150	137	130
/	Spanien	5/6	107	113	122	123				123	122
/	Türkei	3/4	104	115	116	119	115			120	114
/	Türkei	5/6		107	97	90					90
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	138	138	142	141	140	143	145	132	140
Sonstige Marken	/	/	102	102	103	103	104	103	114	99	103
<u>Artischocken</u>											
/	Italien	/	261	209	210	210	248	274		196	
/	Spanien	/	196	234	215	209	227	208		207	
<u>Auberginen</u>											
/	Belgien	/	152		170	162	164		158		
/	Italien	/	196	271	189	163	143			170	152
/	Niederlande	/	159	282	171	160	173	133	156	165	154
/	Spanien	/	133	280	134	114	121	94	138	114	122
/	Türkei	/	270	254	234	230	220		250	250	206
<u>Blumenkohl</u>											
/	Belgien	6er		214	148	148	151	111			
/	Frankreich	6er	127	212	137	127	150	102	118	124	142
/	Frankreich	8er	92	137	97	91		86		93	
/	Italien	6er	130	203	125	123	143	108	117	115	126
/	Italien	8er	95	166	97	99	119	91	71	86	110
/	Spanien	6er	133	205	128	128	143	108	123	121	
<u>Möhren</u>											
lose	Belgien	/	78	56	57	59	65				53
lose	Deutschland	/	78	64	62	64	72	64	78	55	75
lose	Niederlande	/	74	61	62	62	65	65	73	53	64

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bohnen											
Buschbohnen	Ägypten	/	463	342	341	391	350			405	
Buschbohnen	Marokko	/	472	330	336	346	362	304	355	396	341
Stangenbohnen	Marokko	/	489	333	458	492	525	472		425	529
Eissalat											
/	Spanien	/	71	106	66	61	60	56	76	60	66
Endivien											
/	Italien	/	94	91	84	85	95	95	92	74	88
Kopfsalat											
/	Belgien	/	80	97	90	80	80	76	78	83	83
/	Italien	/	70	76	62	62	76	71	49	58	71
/	Niederlande	/	125		98	81					81
Rosenkohl											
/	Deutschland	/	155	151	164	164	155			165	
/	Niederlande	/	138	140	135	136	137	135	135	135	138
Gurken											
mini	Niederlande	/	403	421	391	365	309	375	335	425	317
mini	Spanien	/	298	296	280	270	244	240	349	270	
mini	Türkei	/	231	250	217	234	275	200		275	221
Schlangengurken	Belgien	300/350	139	322	154	152	152	150			
Schlangengurken	Belgien	350/400	157	324	194	187	181		200	191	
Schlangengurken	Belgien	400/500	147	291	177	180	184		210	172	
Schlangengurken	Belgien	500/600	125	296	199	196	196				
Schlangengurken	Deutschland	350/400	175		225	211				211	
Schlangengurken	Deutschland	400/500	166			203				203	
Schlangengurken	Frankreich	300/350			225	172					172
Schlangengurken	Frankreich	400/500				177	177				
Schlangengurken	Frankreich	500/600				172	172				
Schlangengurken	Griechenland	350/400	131	259	167	133				133	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	117	228	128	125				125	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	106	240	106	107				107	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	147	319	187	168	143	180			165
Schlangengurken	Niederlande	350/400	149	335	186	183	200	179	208	189	176
Schlangengurken	Niederlande	400/500	158	325	189	184	190	183	216	186	171
Schlangengurken	Niederlande	500/600	134	268	173	173	180	169	178		
Schlangengurken	Niederlande	600/750	143			153	153				
Schlangengurken	Spanien	300/350	143	296	148	167		170			164
Schlangengurken	Spanien	350/400	134	282	153	156	162	168	186	147	153
Schlangengurken	Spanien	400/500	135	264	147	158	172	169	201	140	163
Schlangengurken	Spanien	500/600	117	229	131	134	144	158	172	118	
Schlangengurken	Spanien	600/750	99	182	117	125	125				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	206	204	197	224	221	231	250	221	226
Fleisch	Marokko	/	128	159	162	160	134			148	199
Fleisch	Niederlande	/		200	233	228		171	257		
Fleisch	Spanien	/	151	187	181	181	140	181	219	179	190
Fleisch	Türkei	/				117		117			
Kirsch	Ägypten	/		344	411	344	344				

KW 9 / 2020 vom 24.02.20 bis 28.02.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	9. KW 2019	5. KW 2020	8. KW 2020	9. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Kirsch	Belgien	/		367	420	433				400	505
Kirsch	Italien	/	259	295	289	296	305	281	358	283	302
Kirsch	Marokko	/	232	262	304	305	267	320			
Kirsch	Niederlande	/	392	429	461	459	461	405		483	497
Kirsch	Spanien	/	322	334	390	378	411	355	360		386
Kirsch	Tunesien	/	439		433	459	459				
Rispen	Belgien	/	172	196	208	205	204	199	211	190	239
Rispen	Italien	/	179	184	186	190				190	
Rispen	Marokko	/		164	136	125	125				
Rispen	Niederlande	/	174	206	208	210	210	196	221	203	233
Rispen	Spanien	/	130	181	165	160	165	145	174	160	165
Rispen	Türkei	/	123	171	149	139	132	142	160	155	
runde	Belgien	/	150	191	193	196	183	129		192	223
runde	Marokko	/	93	123	110	108	104	106	137	107	108
runde	Spanien	/	100	141	132	121	121	119	132	123	117
runde	Türkei	/	98	125	113	109	94	114			110
Gemüsepaprika											
gelber	Marokko	/	182	175		183	183				
gelber	Niederlande	/				320	320				
gelber	Spanien	/	198	215	209	193	188	178	208	175	217
grüner	Marokko	/	170		140	140	140				
grüner	Niederlande	/	197			230	230				
grüner	Spanien	/	160	166	161	170	183	180	177	135	182
grüner	Türkei	/	231	186	199	205	181	213	208	220	205
roter	Marokko	/	175	144	168	164	170	157			
roter	Niederlande	/	259			330	330				
roter	Spanien	/	196	195	192	197	190	190	212	183	213
roter	Türkei	/	270	237	257	254	240	258	267	250	
Lauch											
/	Belgien	/	115	77	71	72	75	60	63	73	91
/	Deutschland	/	128	97	85	83	85			80	90
/	Frankreich	/	120		120	93		69			118
/	Niederlande	/	104	85	77	79	73	64	67		95
/	Türkei	/		123	108	105	105				
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	61	37	36	36	36	34	43	36	34
Haushaltsware	Deutschland	/	69	45	45	44	42	46	44	44	43
Haushaltsware	Niederlande	/	64	48	49	49	50		48		
Haushaltsware	Österreich	/	64	30	30	30				30	
Spargel											
grüner	Spanien	/			600	600				600	
violetter	Griechenland	/	825		633	600				600	
weißer	Griechenland	/	880		611	600				600	
Zucchini											
/	Italien	/	132	247	147	129	120			135	124
/	Marokko	/	115	239	132	106	125	99		110	
/	Spanien	/	118	269	131	113	120	101	141	110	114
/	Türkei	/	201	194	201	207	215	200	213	200	212

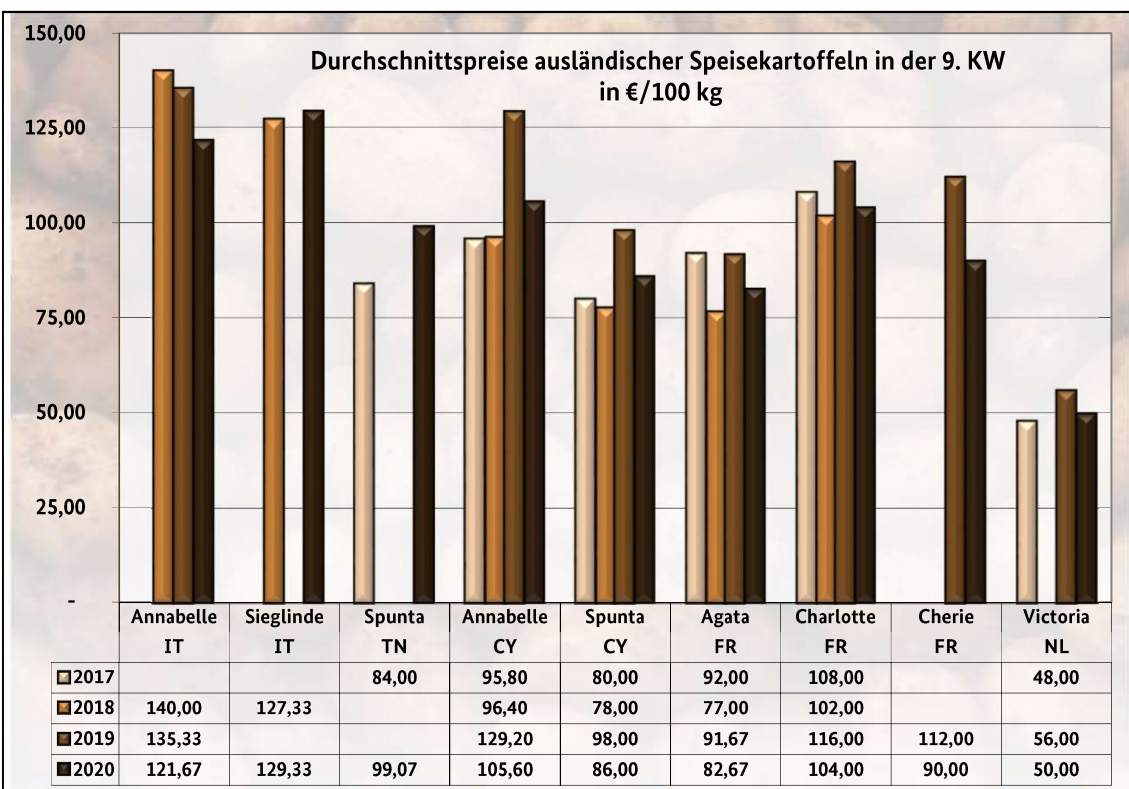
BLE; Referat 511; Now; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 09/2020

Kommentar:

Das Angebot an einheimischer Lagerware fiel mit einer unveränderten Sortenpalette ausreichend aus. Die Nachfrage verlief zwar meistens in ruhigen Bahnen, aber im Großen und Ganzen war man zufrieden. Die Bewertungen oszillierten durchweg innerhalb ihrer bisherigen Spannen. Die Notierungen der geringen französischen und niederländischen Zuflüsse blieben auch konstant, tendierten nur punktuell nach oben oder unten. Aus Italien trafen weiterhin Bisestile-Offerten von Annabelle und Spunta ein. Die Bedeutung von Speisefrühspeisekartoffeln dehnte sich aus. Italien schickte Annabelle und Galatiner Sieglinde, Zypern Annabelle und Spunta. Neu im Geschäft waren La Vie aus Zypern: die festkochenden langovalen Knollen überzeugten mit dunkelgelbem Fleisch. Die zyprischen Zugänge gerieten infolge der intensiveren Abladungen aus Italien allmählich unter Druck, doch die Händler konnten dank einer genügenden Abnahme ihre Forderungen für gewöhnlich auf einem stabilen Niveau fixieren. Wegen der angestiegenen Mengen mussten die italienischen Chargen häufiger etwas günstiger abgegeben werden. Zudem verhinderten zu lose Schalen gerade bei Annabelle einen glatten Verkauf, sodass hier die Verbilligungen lokal schon sehr drastisch waren.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisefrühspeisekartoffeln						
Italien	Annabelle	100 / 150	120			116 / 124
Italien	Sieglinde	136 / 148		124 / 128		116 / 124
Italien	Spunta		120 / 128			
Tunesien	Spunta	100	96 / 100			
Zypern	Annabelle	100 / 116	108 / 112	92 / 100	102 / 110	104 / 112
Zypern	La Vie		108 / 112			
Zypern	Spunta	80 / 88				84 / 92
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	44 / 52		32 / 36		
Deutschland	Agria		40 / 44			38 / 40
Deutschland	Allians		44 / 48	32 / 38	44 / 48	
Deutschland	Annabelle	38 / 84	40 / 50		38 / 50	38 / 48
Deutschland	Belana	40 / 52	40 / 48	32 / 44	36 / 48	
Deutschland	Bintie					38 / 40
Deutschland	Cilena	38 / 52				
Deutschland	Désirée					38 / 42
Deutschland	Ditta					36 / 40
Deutschland	Gala		48 / 52			
Deutschland	Goldmarie		48 / 52			
Deutschland	Laura	42 / 52	44	34 / 44	44 / 48	
Deutschland	Levla	68 / 76	44		44 / 48	
Deutschland	Lilly		44			
Deutschland	Linda	32 / 44	48		44 / 48	
Deutschland	Madeira	44 / 52				
Deutschland	Marabel		40 / 52		40 / 44	36 / 40
Deutschland	Melody		40 / 44		40 / 44	
Deutschland	Nicola					38 / 40
Deutschland	Sieglinde	72 / 84	64			60 / 64
Frankreich	Agata	73 / 87	96 / 100	67 / 73		
Frankreich	Charlotte	96 / 112				
Frankreich	Cherie	80 / 100				
Frankreich	Santé	112 / 120				
Niederlande	Victoria		48 / 52			



Marktbeobachtung von Gemüsepaprika in den Jahren 2017 bis 2019

Wöchentliche Durchschnittspreise wichtigster Herkünfte gestaffelt nach ihrer Bedeutung in € / 100 kg

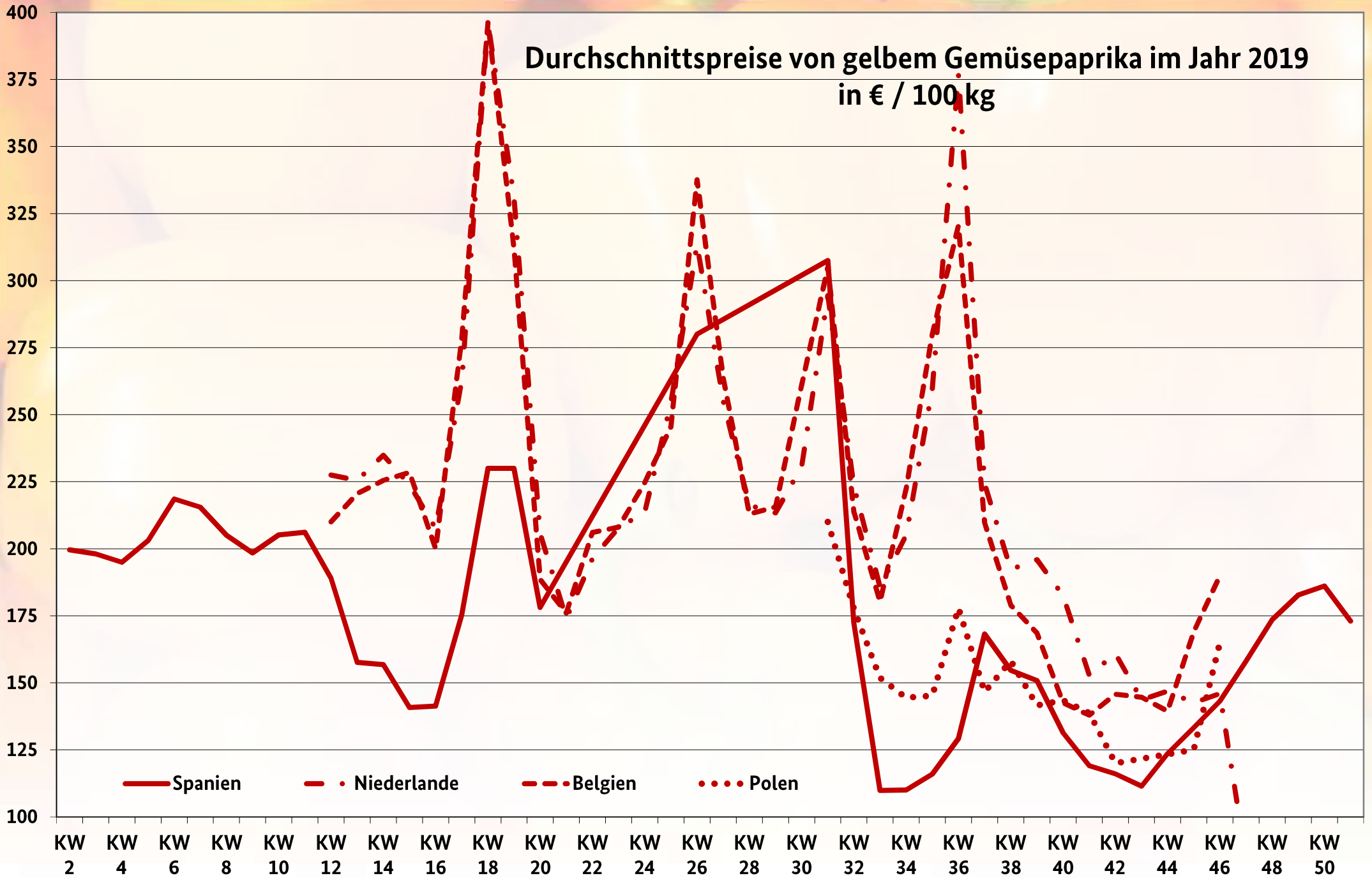
Typ	Ursprung	Jahr	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
gelber	Spanien	2017	195	283	382	367	339	347	307	233	229	224	230	252	203	170	166	149	136	132	130	118	110	105	105				
		2018	240	285	273	207	204	215	204	191	191	202	194	161	149	143	130	126	143	152	165	221	140	140	210	185	175	170	
		2019		200	198	195	203	219	216	205	198	205	206	189	158	157	141	141	175	230	230	178						280	
	Niederlande	2017											304	331	311	263	262	265	217	196	195	193	177	160	165	195	207	202	224
		2018									255	288	325	214	192	190	163	170	199	217	263	267	222	230	250	220	216	186	
		2019																											313
	Belgien	2017													283	248	228	284	208	187	187	190	176	164	166	170	187	196	205
		2018														180	186	159	175	193	218	271	280	238	224	245	212	202	179
		2019													210	221	225	228	200	279	396	312	189	176	206	208	225	245	338
	Polen	2017																											
		2018																											
		2019																											
grüner	Türkei	2017	182	221	240	242	230	221	214	210	207	221	230	250	295	317	312	236	207	185	163	144	136	132	136	139	140	139	
		2018	147	147	149	147	148	155	166	174	178	180	188	199	200	205	202	190	161	147	138	143	131	142	160	173	172	179	
		2019		182	199	230	238	260	248	241	231	262	290	309	339	329	303	305	273	210	192	181	163	160	150	152	151	166	
	Spanien	2017	177	226	255	227	191	182	181	183	179	197	207	276	232	164	157	142	121	118	124	115	115						
		2018	197	190	185	177	177	167	166	171	170	187	181	156	145	136	128	130	145	151	152	191	155	190					
		2019		194	181	172	161	160	161	154	160	192	205	189	156	137	125	147	134	120	146	174	128		180				
	Niederlande	2017						250	245	245	244	231	235	312	256	227	205	191	174	175	185	186	186	187	207	231	240	215	
		2018											180	172	167	164	163	167	188	199	192	200	233	238	213	210	211	199	187
		2019									197	230	242	221	206	191	221	239	205	183	187	219	216	195	214	243	228	204	
	Belgien	2017												230	325	259	190	195	180	166	165	179	184	184	187	192	208	224	194
		2018												192	170	150	153	164	214	207	179	200	224	235	205	213	207	199	179
		2019									205	230	214	196	192	220	239	199	204	193	225	215	200	220	254	231	203		
	Polen	2017																											
		2018																											
		2019																										194	197
	roter	Spanien	2017	178	250	314	279	263	283	273	238	233	240	244	282	211	182	177	161	140	134	134	122	115	107	105			
			2018	180	200	202	184	188	188	185	182	179	199	186	159	149	135	125	118	141	163	182	212	174	179	230	230	175	170
			2019		203	195	186	195	212	207	197	196	209	227	200	167	157	134	135	160	304	252	165	135		176			
Niederlande		2017								348	320	300	324	318	283	308	316	224	208	211	214	200	187	186	194	197	212	249	
		2018									232	266	275	203	185	174	162	175	201	241	274	267	245	266	318	269	225	188	
		2019									259	288	355	264	223	211	209	203	274	431	317	217	207	236	255	279	328	354	
Türkei		2017	214	244	263	266	268	266	271	261	252	259	259	266	299	311	313	298	293	281	280	273	261	247	231	218	218	215	
		2018	231	232	227	216	217	212	208	216	219	215	220	229	229	223	224	214	197	183	183	184	195	201	204	220	218	218	
		2019		227	235	248	258	272	270	273	270	286	294	303	337	336	321	331	314	309	343	353	332	331	327	306	264	252	
Belgien		2017													293	270	310	333	210	195	200	209	194	190	191	188	186	200	225
		2018														188	176	155	179	192	255	300	274	232	252	327	280	214	180
		2019												210	208	210	220	205	292	431	306	201	191	240	259	280	339	352	
Polen		2017																											
		2018																											
		2019																											
Marokko		2017	163	194	289	261	211	237	252	203	192	199	199	252	178	172	149	137	118	118	120	111	106	131	143	134	158	190	
		2018	179	183	170	161	165	176	170	174	168	179	166	147	132	125	126	110		170	170				238	193	207	160	
		2019		196	193	168	170	184	182	181	175	177	188	213	168	135	140	140		273	230	178	175	183	190	190	190	193	

Marktbeobachtung von Gemüsepaprika in den Jahren 2017 bis 2019

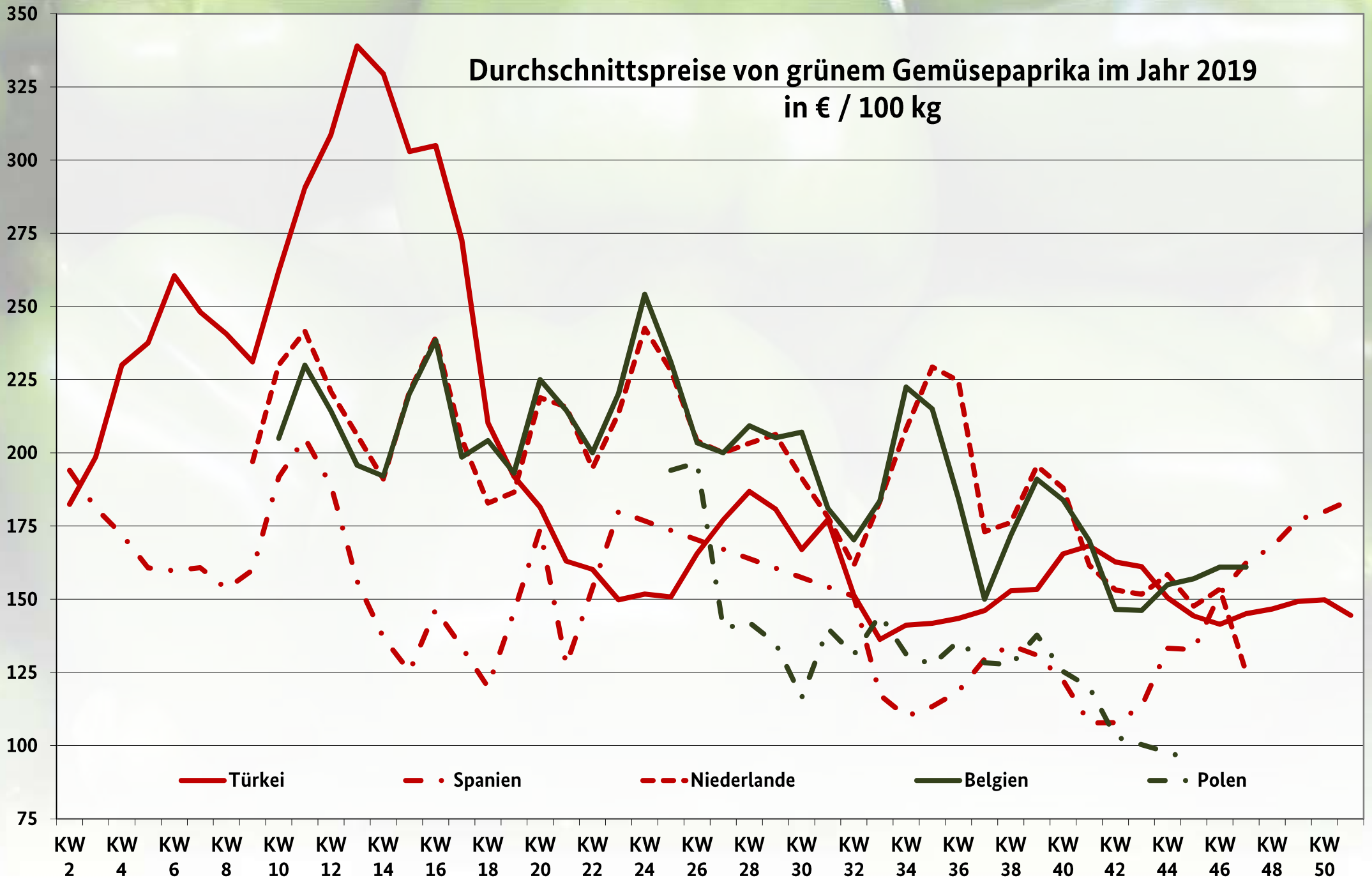
Wöchentliche Durchschnittspreise wichtigster Herkünfte gestaffelt nach ihrer Bedeutung in € / 100 kg

Typ	Ursprung	Jahr	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW							
			27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51						
gelber	Spanien	2017					200							125	140	151	155	144	162	157	146	152	156	156	153	158	190	200	190				
		2018	143	131	130	130	117	111	115	115	120	171	202	151	136	141	135	134	149	144	162	184	185	173	179	176	176	176	176				
		2019					308	172	110	110	116	129	168	155	151	131	119	116	111	124	133	143	158	174	183	186	173	173	173				
	Niederlande	2017	194	166	157	163	178	174	166	204	207	187	187	199	208	201	203	173	161	179	198	204	192										
		2018	174	193	178	191	177	179	208	237	280	374	300	223	165	164	171	179	174	155	157	168	174	167	180								
		2019	255	216	213	231	294	223	186	205	260	377	224	192	196	182	153	161	144	147	143	146	84										
	Belgien	2017	183	170	159	167	174	182	167	191	194	182	186	203	214	212	218	186	160	162	174	208	220	220	215	234							
		2018	181	198	195	208	168	165	184	225	306	351	272	211	179	156	163	171	150	149	160	174	150										
		2019	264	213	216	261	305	214	180	222	280	320	210	179	169	143	138	146	145	139	169	190											
	Polen	2017					185	164	140	150	147	132	141	142	134	123	144	145	145														
		2018	145	144	128	117	122	143	140	138	140	172	162	143	129	125	123																
		2019					210	178	152	144	145	178	147	158	142	143	139	120				125	165										
grüner	Türkei	2017	139	142	155	161	164	164	147	140	135	136	147	174	173	178	184	185	179	176	162	153	155	153	153	153	154	154	154				
		2018	174	166	163	159	157	150	148	143	154	155	155	156	177	165	169	164	155	154	161	163	164	170	163	174	174	174	174				
		2019	177	187	181	167	177	151	136	141	142	143	146	153	153	166	168	163	161	151	144	141	145	147	149	150	145	145	145				
	Spanien	2017													133	142	148	142	122	147	141	148	152	153	155	150	158	190	204	195			
		2018													125	145	171	177	158	155	151	130	128	125	132	149	164	173	170	188	196		
		2019													151	117	110	113	119	130	134	131	122	108	108	113	133	133	152	162	168	177	180
	Niederlande	2017	178	191	160	166	176	186	174	185	186	188	196	205	194	172	171	187	177	182	174	167	176										
		2018	212	208	167	184	197	198	224	253	290	256	240	210	203	190	176	168	144	148	144	155	162	174	160								
		2019	200	203	206	191	178	162	183	208	229	225	173	176	196	188	162	153	152	158	148	153	125										
	Belgien	2017	163	184	157	158	164	182	165	177	189	179	188	198	202	164	173	179	162	166	158												
		2018	214	189	158	182	183	198	227	254	282	285	199	217	195	190	168	149	128	126	140	166	130	140									
		2019	200	209	205	207	181	170	184	223	215	185	150	172	191	184	170	147	146	155	157	161	161										
	Polen	2017	150	150	140	130	139	127	130	146	145	131	140	138	124	112	135	145	185														
		2018	135	143	125	116	118	127	139	138	136	148	138	126	125	123	130	128	110														
		2019	140	142	135	116	140	131	145	131	128	136	128	128	138	125	120	103				95											
	roter	Spanien	2017			65	79	180	148	144	140	140	131	139	143	142	150	163	153	145	146	146	152	159	162	186	196	182	182	182			
			2018	141	129	120	117	114	109	110	110	115	173	200	163	139	137	131	135	141	141	147	170	190	199	182	186	189	189	189	189		
			2019					208	175	115	113	121	124	150	138	128	107	111	114	106	123	136	165	168	179	182	192	175	175	175	175		
Niederlande		2017	221	197	173	171	189	186	163	190	186	177	182	192	189	190	202	179	164	164	189	203	205										
		2018	176	171	159	169	164	152	191	183	219	279	298	220	170	151	164	184	171	164	166	178	181	183	192								
		2019	268	203	190	192	262	221	163	156	159	243	184	170	146	140	129	142	132	143	148	167	140										
Türkei		2017	209	215	218	217	201	204	202	192	187	187	199	216	205	195	196	200	202	210	215	219	216	222	222	228	230	230	230	230			
		2018	207	216	209	204	208	208	204	203	204	206	221	227	220	219	224	212	210	217	201	222	235	236	237	225	225	225	225	225	225		
		2019	241	262	254	243	253	230	226	225	240	245	224	228	223	223	221	221	221	213	210	222	223	223	225	226	218	218	218	218			
Belgien		2017	201	192	176	165	179	193	161	180	192	181	184	200	195	195	196	175	161	148	171	250	240	228									
		2018	185	169	157	173	158	147	170	184	210	289	264	203	180	149	156	178	150	155	160	172	150	173									
		2019	303	216	220	213	262	211	163	148	160	245	188	169	157	129	142	143	142	148	176	195											
Polen		2017					193	158	159	159	147	138	142	144	131	122	144	146	137														
		2018			130	120	119	128	127	132	135	152	152	135	123	117	105	132			120	100											
		2019					190	162	127	129	132	149	137	131	130	122	104	120				125											
Marokko		2017				200	200														130	123	140	149	150	168	184	176	176	176			
		2018	160	150	180	130														100	122	142	142	164	174	171	167	164	164	164			
		2019	190	150			200	130	120									150	150				140	161	200	166	156	156	156	156			

Durchschnittspreise von gelbem Gemüsepaprika im Jahr 2019 in € / 100 kg



Durchschnittspreise von grünem Gemüsepaprika im Jahr 2019 in € / 100 kg



Durchschnittspreise von rotem Gemüsepaprika im Jahr 2019 in € / 100 kg

